



Ihr Konzertprogramm

12. Mai 2024

PRÄSENTIERT VON

Der Bund

PARTNERIN



BEKB



**Meisterhaftes
Zusammenspiel –
auch beim Anlegen**



B E K B

Jetzt Beratungsgespräch mit
der 15-fachen Seriensiegerin im
Anlegen vereinbaren.

bekb.ch/vermögensberatung

Casino Bern
Sonntag, 12. Mai 2024, 18:00 Uhr

Sheku Kanneh-Mason Violoncello
Isata Kanneh-Mason Klavier

Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809–1847)
Sonate für Klavier und Violoncello Nr. 1 B-Dur op. 45 (1838)
(24 Min.)
Allegro vivace
Andante
Allegro assai

Ludwig van Beethoven (1770–1827)
Sonate für Klavier und Violoncello Nr. 5 D-Dur op. 102 Nr. 2
(1817) (20 Min.)
Allegro con brio
Adagio con molto sentimento d'affetto
Allegro-Allegro fugato

Pause

Gabriel Fauré (1845–1924)
Sonate für Violoncello und Klavier Nr. 1 d-Moll op. 109 (1917)
(20 Min.)
Allegro
Andante
Final. Allegro comodo

Frédéric Chopin (1810–1849)
Sonate für Klavier und Violoncello g-Moll op. 65 (1845-46)
(24 Min.)
Allegro moderato
Scherzo. Allegro con brio
Largo
Finale. Allegro

Sheku Kanneh-Mason



Die Karriere des Cellisten Sheku Kanneh-Mason verläuft international mit grossem Erfolg. Egal, ob er für Kinder in einem Schulhaus, in einem Club oder in den führenden Konzertsälen der Welt auftritt, Sheku hat es sich zur Aufgabe gemacht, Musik für alle zugänglich zu machen. Nachdem er bereits 2016 als Sieger des BBC Young Musician Award hervorging, erfuhr seine Bekanntheit 2018 eine enorme Steigerung durch seinen Auftritt bei der Hochzeit des Herzogs und der Herzogin von Sussex auf Schloss Windsor, der von zwei Milliarden Menschen weltweit verfolgt wurde.

In der Schweiz markierte sein Auftritt mit dem Tonhalle-Orchester Zürich unter Michael Sanderling im Rahmen des Orpheum Konzertes 2018 einen ersten Höhepunkt.

Zu den Höhepunkten der Saison 23/24 gehören die Last Night of the Proms mit dem BBC Symphony Orchestra und Marin Alsop, Auftritte mit dem Los Angeles Philharmonic, dem Orchestre de Paris, dem Orquesta Nacional de España, dem National Symphony Orchestra of Ireland, dem Oslo Philharmonic, dem Chicago Symphony, dem Gävle Symphony, dem Royal Liverpool Philharmonic, dem Royal Philharmonic on Tour in Deutschland, dem Cincinnati Symphony, dem New York Philharmonic, dem Detroit Symphony und dem San Francisco Symphony. Mit seiner

Foto-, Video- und Tonaufnahmen sind während dem Konzert nur mit schriftlicher Genehmigung gestattet.

Wir bitten Sie im Interesse aller Konzertbesucherinnen und -besucher, Ihr Mobiltelefon auszuschalten.

Schwester Isata tritt er neben zahlreichen Konzerten in Europa in Japan, Singapur und Südkorea auf. Sheku tritt auch im Duo mit dem Gitarristen Plínio Fernandes auf und konzertiert mit Solo-Cello-Rezitals in den USA und Kanada. Er kehrt als Botschafter des Antigua and Barbuda Youth Symphony Orchestra nach Antigua zurück, wo er familiäre Verbindungen hat. Seit seinem Debüt im Jahr 2017 ist Sheku jeden Sommer bei den BBC Proms aufgetreten. Im Jahr 2020 erstmals mit seiner Schwester Isata – ein atemberaubendes Rezital, welches aufgrund der Covid-19-Pandemie vor einem leeren Auditorium stattfand, aber Dank der Verbreitung durch die BBC für Furore sorgte.

Auf seinem 2022 bei Decca Classics erschienenen Album «Song» zeigt er sein von Natur aus lyrisches Spiel in einer breiten und vielfältigen Palette von Arrangements. Notenausgaben seiner Arrangements und Kompositionen sind bei Faber erschienen. Shekus Elgar-Aufnahme aus dem Jahr 2020 erreichte Platz 8 der britischen Albumcharts und er ist damit der erste Cellist, der die Top 10 in diesem Ranking erreicht hat.

Sheku ist Absolvent der Royal Academy of Music in London, wo er bei Hannah Roberts studierte. Im Mai 2022 wurde er zum ersten Menuhin-Gastprofessor für Performance Mentoring an der Akademie ernannt. Er ist ein Botschafter für die Juvenile Diabetes Research Foundation, Future Talent und Music Masters. Sheku wurde in der Liste der Neujahrsehrungen 2020 zum Mitglied des Most Excellent Order of the British Empire (MBE) ernannt. Er spielt ein Matteo-Goffriller-Cello aus dem Jahr 1700.

Isata Kanneh-Mason



Die Pianistin Isata Kanneh-Mason ist weltweit als Solistin und Kammermusikerin sehr gefragt. Sie verfügt über ein vielseitiges Repertoire – von Haydn und Mozart über Fanny Mendelssohn und Clara Schumann, Chopin und Brahms bis hin zu Gershwin und zeitgenössischen Kompositionen. Im Konzertbereich ist sie in der Musik von Felix Mendelssohn und Clara Schumann ebenso zu Hause wie in der Musik von Prokofjew und Dohnányi. Das Klavierkonzert von Clara Schumann ist nicht nur auf Isatas erfolgreicher Debütaufnahme für Decca zu hören, sondern die Pianistin stellte sich damit 2022 im Rahmen eines Orpheum Konzertes in der Zürcher Tonhalle auch erstmals dem Schweizer Publikum vor.

Zu den Höhepunkten ihrer Konzertlaufbahn zählen in der Saison 23/24 Auftritte mit dem Philadelphia Orchestra, den London Mozart Players, dem Royal Philharmonic Orchestra auf Tournee in den USA und Deutschland, der Royal Northern Sinfonia, dem Cleveland Orchestra, dem Toronto Symphony Orchestra, dem Stockholm Philharmonic und der Academy of St Martin in the Fields. Mit ihrem Bruder Sheku bestreitet sie eine ausgedehnte Europatournee sowie Konzerte in Japan, Singapur und Südkorea. Ausserdem gibt Isata eine Reihe von Solorezitals in den USA und Kanada sowie in der Londoner Wigmore Hall, beim Lucerne Festival und in Deutschland. Zudem gab sie bei den BBC Proms

ihr Debüt als Solistin an der Seite von Ryan Bancroft und dem BBC National Orchestra of Wales.

In den Jahren davor gab Isata bereits erfolgreiche Debüts in der Barbican, Queen Elizabeth und Wigmore Hall in London, in der Philharmonie Berlin, der National Concert Hall Dublin, der Perth Concert Hall und dem Prinzregententheater München. Als Solistin trat sie mit Orchestern wie dem City of Birmingham Symphony, Barcelona Symphony, Orchestre de Chambre de Genève und Los Angeles Philharmonic auf und war Artist in Residence beim Royal Philharmonic Orchestra.

Isata ist dem Label Decca Classics verbunden. Ihr Album «Romance – the Piano Music of Clara Schumann» aus dem Jahr 2019 erreichte Platz 1 der britischen Klassik-Charts. 2021 erschien das Album «Summertime» mit amerikanischem Repertoire des 20. Jahrhunderts, darunter eine Weltersteinspielung von Samuel Coleridge-Taylors Impromptu in h-Moll, und 2023 folgt «Childhood Tales», ein Album mit von der Sehnsucht nach Jugend inspirierter Musik.

2021 erschien das erste Duo-Album «Muse» der Geschwister Sheku und Isata Kanneh-Mason, welches das musikalische Einfühlungsvermögen und die einzigartige musikalische Beziehung der Geschwister unter Beweis stellt – entstanden durch jahrelanges gemeinsames Spielen und Auftreten.

Isata war ECHO Rising Star in den Jahren 21/22 und trat in diesem Rahmen in vielen bedeutenden Konzertsälen Europas auf. Ausserdem erhielt sie den begehrten Leonard Bernstein Award und einen Opus-Klassik-Preis als beste Nachwuchskünstlerin.

Sheku and Isata Kanneh-Mason werden durch Enticott Music Management vertreten und nehmen exklusiv für Decca Classics auf.

Vorschau auf die nächste Saison

Dienstag, 15. Oktober 2024, 19.30 Uhr



Fazil Say Klavier

J. S. Bach: Goldberg-Variationen BWV 988
F. Schubert: Klaviersonate B-Dur D 960

Freitag, 22. November 2024, 19.30 Uhr



Maurice Steger Blockflöte und Leitung
Menuhin Academy Soloists

J. S. Bach: Konzerte für Blockflöte BWV 1053 und 1060
A. Vivaldi: Konzert für Blockflöte
«Il Gardellino», Konzert für Streicher, Konzert für 2 Violinen und Cello
F. Geminiani: Concerto grosso «La Folia»

Samstag, 14. Dezember 2024, 19.30 Uhr



Bomsori Violine
Roberto González-Monjas Leitung
Musikkollegium Winterthur

W. A. Mozart: Adagio und Fuge c-Moll KV 546
P. Tschaikowsky: Violinkonzert D-Dur op. 35
E. Elgar: Enigma Variationen op. 36

Freitag, 31. Januar 2025, 19.30 Uhr



© Julia Wesley

Sol Gabetta Cello
Kristian Bezuidenhout Klavier

R. Schumann: Fantasiestücke für Violoncello und Klavier op. 73
J. Brahms: Sonate für Violoncello und Klavier Nr. 2 F-Dur op. 99
F. Mendelssohn: Sonate für Violoncello und Klavier Nr. 2 D-Dur op. 58

Donnerstag, 13. März 2025, 19.30 Uhr



© Nicolas Brodard

Teo Gheorghiu Klavier

L.v. Beethoven: Klaviersonaten Nr. 8 c-Moll op. 13 «Pathétique» und Nr. 14 op. 27/2 cis-Moll «Mondschein»
S. Rachmaninoff: Prélude cis-Moll op. 2 Nr. 3 und Klaviersonate Nr. 2 b-Moll op. 36
M. Ravel / T. Gheorghiu: Adagio aus dem Klavierkonzert G-Dur
G. Gurdjieff: «Asian Songs and Rhythms Vol.1»: Nr. 10

Dienstag, 29. April 2025, 19.30 Uhr



© Erich Häslar

Mozart-Abend «Next Generation Mozart Soloists»

Ricky Kam Klavier
Teo Plath Fagott
Jan Mracek Violine
Mozarteumorchester Salzburg
Howard Griffiths Leitung



© Thomas Rabtsch

W. A. Mozart:
Konzerttrondo für Klavier und Orchester D-Dur KV 382
Fagottkonzert B-Dur KV 191
Violinkonzert Nr. 2 D-Dur KV 211
Sinfonie Nr. 38 D-Dur KV 504 «Prager»

Vorverkauf

Verkauf und Abonnementsverwaltung

Meisterzyklus Billettkasse
Katharina Ruchti
Aebnit 10 | 3150 Schwarzenburg | Telefon 031 994 49 22
Di–Fr 8.00 bis 14.00 Uhr
billettkasse@meisterzyklus.ch
www.meisterzyklus.ch

Buchhandlung zum Zytglogge

Buchhandlung zum
Zytglogge

Hotelgasse 1 | 3011 Bern
Öffnungszeiten:
Mo 12.00 – 18.30 Uhr; Di-Fr 9.00 – 18.30 Uhr;
Sa 9.00 – 16.00 Uhr

Veranstalter

Meisterzyklus GmbH
Turbinenstrasse 21 | 8005 Zürich | info@meisterzyklus.ch

Stand Mai 2024

Änderungen vorbehalten





Wie woke sind
wir wirklich?

Der Bund

WER LIEST,
WEISS BESCHEID

